Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 19.10.2026

Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 20:17 Uhr

TOP 1: Bürgerfragen

TOP 1.1: Nachfolgenutzung des Ladens in Aichschieß - Aktueller Stand

Ein Bürger möchte wissen, ob es Neuigkeiten bzgl. einer Nachfolgenutzung des geschlossenen Ladens in Aichschieß gebe. BM Jarolim informiert, er wisse von Gesprächen des Eigentümers mit einigen Interessenten. Eine finale Entscheidung sei ihm jedoch nicht bekannt.

TOP 1.2: Überbauung "Kronen-Areal" - Aktuelle Stand

Der Bürger fragt ebenfalls nach dem Stand der Bebauung des „Kronen-Areals“ in Aichschieß. BM Jarolim erklärt, der Eigentümer sei immer noch auf der Suche nach einem Käufer. Die Verwaltung habe jedoch mitbekommen, dass in den Räumlichkeiten zwischenzeitlich Automaten aufgestellt wurden. Ob hier ein Automatengeschäft in der Planung sei werde derzeit geprüft.

TOP 1.3: Bekanntmachungstafel am Rathaus - Prüfung einer besseren Nutzung

Außerdem bittet der Bürger um Prüfung, ob die digitale Bekanntmachungstafel am Rathauseingang besser genutzt werden könne, als lediglich für die Veröffentlichung von Todesfällen. BM Jarolim antwortet, er werde die Anregung zur Kenntnis nehmen und intern besprechen.

TOP 2: Bekanntgaben

TOP 2.1: Bekanntgabe der erneuten Kandidatur von BM Jarolim

BM Jarolim gibt bekannt, dass er bei der kommenden Bürgermeisterwahl 2027 erneut kandidieren werde.

TOP 3: Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 28.09.2026

Das Protokoll vom 28.09.2026 wird einstimmig beschlossen.

TOP 4: Bürgermeisterwahl 28.02.2027: Zustimmung zur Stellenausschreibung und Verfahren Kandidatenvorstellung sowie Besetzung des Gemeindwahlausschusses
Vorlage: 2026/89 GR

1. Der Gemeinderat stimmt dem als Anlage beigefügten Text der Stellenausschreibung mit den darin enthaltenen Einreichungsfristen und dessen Veröffentlichung am 11.12.2026 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg und am 16.12.2026 im Amtsblatt zu.

2. Der Gemeinderat beschließt zur Vorstellung von Bewerbern folgende Vorgehensweise:
   2.1 Stellen sich mehrere Bewerber zur Wahl, so wird am Donnerstag, 18.02.2027 um 19.00 Uhr in der Schurwaldhalle eine Bewerbervorstellung durchgeführt (evtl. im Rahmen einer Podiumsdiskussion der Esslinger Zeitung).
   2.2 Auf die Bewerbervorstellung wird im Amtsblatt der Gemeinde am 10.02.2027 und 17.02.2027 hingewiesen.

3. Der Gemeinderat wählt die nachstehend aufgeführten Wahlberechtigten/ Gemeindebediensteten als Vorsitzender, Beisitzer und deren Stellvertreter des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 28.02.2027

Vorsitzender	Prof. Dr. Volker Haug
Stv. Vorsitzender	Stefan Felchle
Beisitzer	Jochen Wieland
Beisitzer	Thomas Unterricker
Beisitzerin	Silke Richl
Stv.Beisitzerin	Katrin Graf-Faiß
Stv. Beisitzerin	Kerstin Binder
Stv. Beisitzer	Walter Knapp

TOP 5: Kindertagesstätte mit Schule in Aichschieß - Sachstandsbericht
Vorlage: 2026/95 GR

1. Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis
2. Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1,3 Mio. Euro zu.

TOP 6: Aufnahme eines Darlehens für den Kernhaushalt 2026
Vorlage: 2026/93 GR

Der Gemeinderat stimmt der Darlehensaufnahme in Höhe von 4,0 Mio. €, zur Finanzierung des Neubaus Kita und Schule Aichschieß, bei der L-Bank aus dem Programm „Investitionskredit Kommune direkt“ zu.

TOP 7: Feststellung des Jahresergebnisses der Wasserversorgung zum 31.12.2023 (Jahresabschluss)
Vorlage: 2026/92 GR

1. Der Gemeinderat stellt nach § 16 EigBG den Jahresabschluss der Wasserversorgung folgendermaßen fest:

1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	706.547,67 €
1.2	Summe Aufwendungen	837.160,94 €
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 130.613,27 €
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	15.196,73 €
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 331.646,05 €
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 316.449,32 €
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	364.385,07 €
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	47.935,75 €
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 47.935,75 €
3.	Bilanzsumme	4.045.687,72 €

2. Der Gemeinderat beschließt die Behandlung des Jahresverlustes/Jahresgewinn wie folgt:

Verwendung des Jahresüberschusses:

a) Verrechnung mit Verlustvortrag	0,00 €
b) Einstellung in Rücklagen	0,00 €
c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d) Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €

Behandlung des Jahresfehlbetrags:

e) Verrechnung mit Gewinnvortrag	130.613,27 €
f) Entnahm aus Rücklagen	0,00 €
g) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00 €
h) Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €

3. Der Gemeinderat beschließt die Entlastung der Betriebsleitung.

TOP 8: Feststellung des Jahresergebnisses der Wasserversorgung zum 31.12.2024 (Jahresabschluss) Vorlage: 2026/94 GR

1. Der Gemeinderat stellt nach § 16 EigBG den Jahresabschluss der Wasserversorgung folgendermaßen fest:

1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	€
1.2	Summe Aufwendungen	€
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 224.035,24 €
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	- 196.292,67 €
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 436.406,31 €
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 632.698,98 €
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 80.238,79 €
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	- 712.937,77 €
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	712.937,77 €
3.	Bilanzsumme	4.314.784,19 €

2. Der Gemeinderat beschließt die Behandlung des Jahresverlustes/Jahresgewinn wie folgt:

Verwendung des Jahresüberschusses:

a) Verrechnung mit Verlustvortrag	0,00 €
b) Einstellung in Rücklagen	0,00 €
c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d) Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €

Behandlung des Jahresfehlbetrags:

e)	Verrechnung mit Gewinnvortrag	224.035,24 €
f)	Entnahm aus Rücklagen	0,00 €
g)	Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00 €
h)	Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €

3. Der Gemeinderat beschließt die Entlastung der Betriebsleitung.

TOP 9: Verschiedenes

TOP 9.1: Tag des offenen Heizungskellers - Prüfung der Teilnahme

GR Knapp möchte wissen, ob sich die Gemeinde am „Tag des Offenen Heizungskellers“ am 21.11. beteilige, der von einigen Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) veranstaltet werde. BM Jarolim sagt, die Verwaltung habe dies noch nicht abschließend geklärt. Man wolle hierzu erst noch weitere Informationen einholen.

TOP 9.2: Geschwindigkeitsbegrenzung Baugebiet Fuchsbühl

Zudem erkundigt sich GR Knapp, welche Fortschritte es bei der geplanten Geschwindigkeitsreduzierung auf Höhe des Neubaugebiets Fuchsbühl gebe. Hierzu erklärt Hauptamtsleiter Felchle, dass der vom Gremium angedachte Vorschlag, das Ortsschild weiter in Richtung Krummhardt zu versetzen, keine Chance auf eine Genehmigung durch die Untere Verkehrsbehörde habe. Deshalb gebe es jetzt Überlegungen, den betreffenden Abschnitt in den Lärmaktionsplan (LAP) aufzunehmen und darüber eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu erreichen. Hierfür müssten dann jedoch zunächst weitere Berechnungen - speziell für diesen Bereich - erfolgen.

Parallel dazu könnte die Verwaltung jederzeit einen Antrag bei der Unteren Verkehrsbehörde stellen, die Geschwindigkeit vom Neubaugebiet bis zur Abzweigung Krummhardt von 70 auf 50 km/h zu reduzieren. Als Begründung könnten unter anderem der vorhandene Schulweg sowie die Bushaltestelle „Abzweig Krummhardt“ mit der schwierigen Ausfahrtssituation angeführt werden.

Hauptamtsleiter Felchle schlägt vor, bzgl. des LAP das Büro um eine entsprechende Überprüfung zu bitten.

TOP 9.3: Defekte E-Ladesäulen

GR Knapp fordert zudem dringend eine Lösung bzgl. der defekten E-Ladesäulen. Hierzu erklärt BM Jarolim, inzwischen seien alle Verträge mit der EnBW gekündigt und die Ladesäulen in Aichelberg und Schanbach würden ab Januar 2027 mit einem neuen Anbieter betrieben werden. Beim Standort Aichschieß könne es noch etwas dauern, da hier die Laufzeit noch nicht abgelaufen sei und die Säule noch funktioniere.

Die Nachfrage von GR`in Kuttroff, ob sich bis Jahresende niemand mehr um die defekten Ladesäulen kümmert, wird von BM Jarolim bestätigt.